

Inhalt

Prolog	9
Einleitung	12
I. So machen wir es –	
Das Konzept unserer Aufstellungsarbeit	17
I.1. Zwei Tage sind selten ein hilfreicher Prozess ..	19
I.2. Fokus Veranstaltungsort	19
I.3. Fokus Ausschreibung und Anmeldung	20
I.4. Fokus Team	21
I.5. Fokus Wochenablauf	21
I.6. Segnungsraum – Beziehungsraum, in dem Gott unserer Gebrochenheit begegnet	23
I.7. Das Herz verbinden	24
I.8. Gebet? Segnung? Heilung? Befreiung? Reinigung?	25
I.9. Mein Herr, erhöre! Mein Herr, verzeih! Mein Herr, vernimm und tu!	28
I.10. Die gehorsame Marthe	30
I.11. Leitfaden der Aufstellung – Inneres Bild, Störungsbild, Dialogarbeit	31
I.12. Ein Wort zur Nacharbeit und weiteren Begleitung	46
II. »Sei nicht!«	48
II.1. Lisas Aufstellung	48
II.2. Reflexion	55
III. Wiederauferstehung der Würde	64
III.1. Ulrikes Aufstellung	64
III.2. Reflexion	71
III.3. Grundthema: Entwürdigte Frauen	85
IV. Welche Kraft wirkt hier eigentlich? Phänomene in der Aufstellungsarbeit und ihre biblische Einordnung	89
IV.1. Ein Satz, der es in sich hat	89

IV.2.	Das ist verrückt!	90
IV.3.	Der Aufschrei	90
IV.4.	Wissendes Feld, Repräsentierende Wahrnehmung und Spiegelneurone	92
IV.5.	Dinge kommen ans Licht? Richtig oder falsch? Gut oder böse?.....	100
IV.6.	Das Unerklärbare erklärbar machen? Wie war das mit dem Glauben?	102
IV.7.	In welchem Geist?	105
IV.8.	Die verborgene Kraft der Seele	108
IV.9.	Ich liebe dich und der Junge im Matrosenanzug	109
IV.10.	Meine Schlussfolgerungen	113
V.	Der verlorene Vater und der Vaterkuss	116
V.1.	Siegfrieds Aufstellung	116
V.2.	Reflexion	123
VI.	Die unterbrochene Hinbewegung.....	154
VI.1.	Ich finde nicht zu mir selbst	154
VI.2.	Beziehungsbindung – Gottes Erfindung	160
VI.3.	Auf dem Tisch, auf dem Stühlchen, auf dem Töpfchen.....	161
VI.4.	Sich in die aufgewölbte Hand einschmiegen	163
VI.5.	Die verlorene Axt zum Schwimmen bringen	164
VI.6.	Unterbrochene Hinbewegung – Ursprung und Begriffsklärung	171
VI.7.	Unterschiedliche Ursachen für die Unterbrechung der Hinbewegung zu primären Bindungspersonen	173
VI.8.	Eine unterbrochene Hinbewegung wieder aufnehmen	174
VI.9.	Wann ist eine Hinbewegung abgeschlossen oder erfolgreich?	177
VI.10.	Sich binden und sich lösen können – Grundfähigkeiten unseres Lebens	178

VI.11.	Vater und Mutter ehren	179
VI.12.	Gottes Geist wirkt über Zeit und Raum hinaus	182
VII.	Wiederherstellung unseres »sicheren Ortes«	184
VII.1.	Eine Stadt in Trümmern	184
VII.2.	Umkehr, die Brücke zwischen Betroffenheit und Wiederherstellung	186
VII.3.	Wo ist der sichere Ort?	194
VII.4.	Heilung	199
VII.5.	Er wird beide miteinander versöhnen	216
VII.6.	Die Erkenntnis Christi – Ein Gebet von Romano Guardini	219
VIII.	Generationenverflechtung – Das Drama begann vor Verdun	220
VIII.1.	Elisabeths Aufstellung	220
VIII.2.	Reflexion	226
IX.	Ich entlasse dich aus dem Joch meiner Anklage – Vergebung und Versöhnung im Kampf mit Angst und Anklage	241
IX.1.	»Wie viele Jahre willst du mich noch hassen?«	242
IX.2.	Was ist ein Joch?	244
IX.3.	Der Sinn einer unguten Bindung	245
IX.4.	Mein persönliches Bindungskonzept – Mein persönliches Bewältigungsmuster	247
IX.5.	Das Joch der Angst	248
IX.6.	Das Doppeljoch der Angst und der Anklage	250
IX.7.	Offensichtliche oder versteckte Anklage	251
IX.8.	Menschen, die in der Anklage bleiben wollen, und solche, die noch nicht loslassen und vergeben können	252
IX.9.	Sünde und die Wurzeln der Bitterkeit	256
IX.10.	Die Entlassung aus dem Joch	259
X.	Zugang zum Inneren Kind	266
X.1.	Selbstwerterhöhende Ressource	266

X.2.	Der Begriff »Inneres Kind«	269
X.3.	Das Wühlen in Kindheitserinnerungen macht doch keinen Sinn	271
X.4.	Gottes geliebtes Kind	278
X.5.	Wann ist die Übung mit dem Inneren Kind hilfreich?	282
XI.	Familienstellen auf christlicher Basis – (M)eine Positionsbestimmung	284
XI.1.	Die ethischen Grenzen systemischen Denkens	284
XI.2.	Der persönliche Gott – Unser Problem	288
XI.3.	Marktplatz der Messiasse	289
XI.4.	Das Schlachtfeld der Post-Moderne ist alt....	292
XI.5.	Die Eckpunkte meiner Positionierung für eine biblisch-seelsorgerlich orientierte Aufstellungsarbeit	294
	Schlussgedanken	306
	Bibliografie	310
	Quellen:	315